

Für große und kleine Strategie-Talente

Stadtseniorenrat: Die Alla-hopp-Anlage ist um einen Schachstisch in der Nähe des Boule-Platzes reicher

Hemsbach. Weiße Dame auf weißes Feld, schwarze Dame auf schwarzes Feld – so viel muss man wissen. Und dann den Bauern-Angriff starten. Am Donnerstag wurde der neue Schachstisch auf der Alla-hopp-Anlage eingeweiht. Dazu spielten Bürgermeister Jürgen Kirchner und Christa Hohenadel vom Stadtseniorenrat die erste Partie. Rund 2500 Euro hat der Spieltisch mit vier Sitzplätzen und auswechselbaren Spielfeld gekostet. Seitens der Verwaltung hatte sich auf Anregung des Stadtseniorenrates Rathausmitarbeiter Thomas Wetzell um die Anschaffung gekümmert, die Mitarbeiter des Bauhofes nahmen die Installation vor.

Kräfte messen

„Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung und die schnelle, unbürokratische Umsetzung“, freute sich Christa Hohenadel. Die Mitinitiatorin hofft, dass so auf der Anlage künftig tolle Begegnungen aus Profis und Laien entstehen und große und kleine Talente hier ihr strategisches Können messen werden. Denn Schach könne ganz allgemein in Hemsbach etwas Aufschwung vertragen. Bereits im September 2022 hatte der Seniorenrat einen

Aufruf gestartet, um eine Gruppe mit leidenschaftlichen Schachspielern zu gründen. Im Oktober war es dann so weit: Durch Anschlag von Christian Schmitt vom Schachclub Laudendach wurde eine Gemeinschaft ins Leben gerufen. Leiter war und ist bis heute Harald Rösch. „Aktuell treffen sich fünf Personen regelmäßig“, sagte dieser bei der Einweihung des Schachstisches stolz. Neben ihm sind auch Rada Selakovic, Andreas und Rolf Molnar, Norbert Lerch sowie Manfred Hohrein dabei. „Bald will auch noch eine Dame zu unserer Gruppe dazukommen“, äußerte sich Rösch zuversichtlich.

Aufschwung fürs königliche Spiel

Durch den öffentlichen Spieltisch hoffen er und seine Mitglieder, dass sich künftig noch mehr Menschen für das königliche Spiel begeistern können und vielleicht auch die Jugend Schach lernt. Kooperationen soll es auch mit dem Hemsbacher Nachwuchs geben: Man will sein Wissen teilen, Züge erklären und Strategiepläne erläutern.

Jeden Freitag trifft sich die Schachgruppe um 15 Uhr im Multifunktionsraum in der Schlossgasse 39.

Auf der Alla-hopp-Anlage kann künftig ohne Zeitbegrenzung gespielt werden. „Figuren werden gegen einen kleinen Obolus am Kiosk ausgeliehen“, verrät Christa Hohenadel. Am besten sei es jedoch, jeder würde seine eigenen Figuren mit zum Tisch bringen. Bürgermeister Kirchner bewertet die Installation

als Bereicherung des Angebots. „Wir haben mit dem Standort auch den optimalen Ort dafür gefunden“, ist sich der Rathauschef sicher. Dass der Tisch multifunktional ist, freut ihn besonders. Die Spielfelder können nämlich ausgetauscht, und so auch mal etwas anderes gespielt werden. Experten wissen: Auf den

weiß-schwarzen Feldern wäre aktuell etwa möglich, Dame zu spielen. „Ich habe hier aber auch Kinder mit UNO-Karten sitzen sehen“, sagt Christa Hohenadel.

Auch gepicknickt hätten hier schon Kinder. „Wir hoffen natürlich, dass die Menschen pfleglich mit der Installation umgehen“, so die Rednerin weiter, die damit an alle Nutzer appelliert.

Übersicht behalten

Bei der Stadt Hemsbach ist der Stadtseniorenrat übrigens mit seiner Anfrage für ein Freiluftschach auf offene Türen gestoßen. In der Nähe des Boule-Platzes glaubten alle Beteiligten, den richtigen Standort gefunden zu haben. Auf die Frage, weshalb man sich denn nicht für ein überdimensionales Rasenschach entschieden habe, ist Harald Röschs Antwort einfach: „Erfahrene Spieler, professionelle Spieler, die wollen das Feld überblicken. Es geht darum, Züge zu planen, strategisch vorzugehen. Das ist mit großen Figuren nicht möglich.“ Außerdem wäre eine Unterbringung der Figuren schwierig geworden. Und einen barrierefreien Zugang hätte es auch nicht gegeben.

mpa



Die erste Partie spielten Christa Hohenadel vom Stadtseniorenrat und Bürgermeister Jürgen Kirchner. Ab sofort kann an einem neuen Schachstisch auf der Alla-hopp-Anlage dem strategischen Zeitvertreib nachgegangen werden.

BILD: FRITZ KOPETZKY